



# Gor Terrae Rolle

04.02.12 d.B.

Preis: 1 Kupfer, Verlegt im Namen ihrer Majestät Leo dem Dritten, König von Goldgrund

## Schwerer Schlag für das Haus Niederau

Wie ein Informant dieser Zeitung herausfand, hat das Haus Niederau erneut einen schweren Schlag hinzunehmen: Nachdem im letzten Jahr die Tochter des Grafen Mantios von der Niederau, Kassandra, in den Diensten des Kaisers ihr Leben auf einer geheimen Mission verlor, ist nun anscheinend auch ihr älterer Bruder Radmos im Dienste des Kaisers verschieden. Der geschulte Diplomat und Agent war in den letzten Jahren in den verschiedensten Anliegen für den Hof unterwegs und handelte stets mit geschickter Hand.

Sein letzter Auftrag hatte scheinbar mit einem geheimen Konzil zu tun, das in der Nähe des Goldgrunder Dorfes Auenfurt stattfand. Bei diesen Verhandlungen, die Radmos im Namen seiner kaiserlichen Majestät führte, kam es dann aber zu einem Hinterhalt, dem der Diplomat unter tragischen Umständen zum Opfer fiel. Ebenfalls verlor ein anerkannter Novize des Vialis sein Leben. Zu den Verdächtigen gehören einige fremde Reisende sowie ein Händler, ein Magister der Academia Quadri Steri und erschreckenderweise einige Paladine des Helwartordens. Was es mit diesen Anschuldigungen auf sich hat, werden wir in

den kommenden Ausgaben berichten. Uns bleibt an dieser Stelle nur die Möglichkeit, den Hinterbliebenen unser Mitgefühl auszusprechen und die Verstorbenen in unseren Gebeten zu berücksichtigen.

### **Fest des Wandels würdig begangen**

Die großen Feste des Wandels zur Begrüßung des Sommers sind im ganzen Land würdig unter der sengenden Sonne begangen worden, die derzeit über Escadon ihr Wärme verbreitet. Während man in Sisport die warme Brise mit geöffneten Mantelschließen begrüßte, wurden in Puerto del Sur alle Hüllen fallen gelassen, erreichten doch die Temperaturen dort ungeahnte Höhen.

Das große Fest des Kaisers in Port Ventis war wie gewohnt eine Augenweide und ein Ereignis der besonderen Klasse.

### **Am Hofe des Kaisers**

Wie in jeder Woche berichtet uns unser Korrespondent, welche Ereignisse sich gerade in der jüngeren Vergangenheit am Hofe ihrer Majestät des Kaisers zugetragen haben.

Die Frau unseres verehrten Kaisers, Ottilie, hat in dieser Woche mit ihrer knappen Bekleidung, die sie bei Hofe auftrug, für Entsetzen und Bewunderung in gleichen Maßen gesorgt. Einige eifrige Bewunderer sollen schon die gewagten Schnitte kopiert und für die Damen von Stand neu angefertigt haben.

Es grüßt aus Port Ventis: Leon Markenwart.